

INSIGHT – News & Infos Juni 2008

Übrigens:

in der Aprilausgabe der Zeitschrift „Ergotherapie und Rehabilitation“ 4/08 ist ein Artikel zum Thema „Sensorische Integrationstherapie mit einem autistischen Kind“ erschienen, den Astrid Baumgarten zusammen mit der Mutter eines autistischen Kindes geschrieben hat.

Buchempfehlung:

Gabriele Wunderlich, Hannelore Bares: „Wo Kinder rechnen lernen“

Embsen-Oerzen, Der kleine Verlag, 2003 ISBN 3-935264-30-5

ca. 14,- EUR

www.der-kleine-verlag.de

Die Autorinnen zeigen sehr praxisnah auf, wie spielerisches, kreatives Lernen zu Hause überall und zu jeder Zeit stattfinden kann. Die entsprechenden Lernorte (Badezimmer, Küche, Schlafzimmer usw.) bilden die Grundlage für Spielideen (nicht Übungen!) rund um die Entwicklung vorschulischer Fähigkeiten.

Ein kurzes Kapitel am Schluss des Buches befasst sich mit der Beschreibung der Entwicklung der wichtigsten Fähig- und Fertigkeiten, die das Kind für den Schulbesuch braucht, z.B. bezüglich:

- Feinmotorik
- Auge-Hand-Koordination
- Wahrnehmung räumlicher Beziehungen
- Aufmerksamkeit und Koordination
- Mengenerfassung

Diese Vorläuferfähigkeiten sind auch, aber nicht nur für das schulische Lernen von mathematischen Prozessen wichtig, sondern auch für die Entwicklung anderer Lernkompetenzen.

Die Ideen der Autorinnen sind ohne Aufwand mit den haushaltsüblichen Materialien im Alltag umzusetzen. Eltern können durch dieses Buch ein Gefühl dafür bekommen, was alles zum kindlichen Lernen gehört. Dadurch regt das Buch auch dazu an, selber weitere Ideen zum Thema zu entwickeln. Damit unterscheidet sich dieser Ratgeber sehr wohlthuend von der Vermittlung festgelegter Übungsprogramme.

Spielidee: „Hängematten-Handball“

Von Kristine Eggert

Material:

Zwei Hängematten; zwei „Tore“ (z.B. Kisten), Matratzen als Banden; weicher Ball.

Aufbau:

Zwei Hängematten, gegenüber aufgehängt; zwei „Tore“ (z.B. Kisten) unter bzw. hinter den Hängematten platziert; und neben den Toren eine Bande aus Matratzen werden als Spielfeld aufgebaut.

Ablauf:

Zwei Kinder oder TherapeutIn und Kind befinden sich in Bauchlage in der Hängematte und versuchen den Ball mit der Hand gegen das Tor des Gegners zu schlagen.

Regeln:

Der Ball darf nur über den Boden rollen; ein Tor gilt nur, wenn der Ball direkt gegen das Tor rollt (nicht vorher die Bande berührt hat).

Alter:

ab ca. fünf Jahre, eine stabile Nacken-Streckung sollte vorhanden sein.

Ziele:

- Tonusaufbau, Verbesserung der posturalen Kontrolle
- Verbesserung des Stütz
- Verbesserung des Timings und Sequenzierens
- Förderung des Regelverhaltens / Steigerung der Frustrationstoleranz / Steigerung der Motivation durch Mitspieler

